

Um den vielfach ausgedehnten Wünschen entgegen zu kommen, werden diejenigen Herren, welche auf Geschäftsanteile der Zuckerfabrik Stöbbitz reflectiren, ersucht, sich im Contor daselbst zu melden. Zuckerrabrik Stöbbitz, 28. April 1882.

R. Bach & Comp.

Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftstand der Gesellschaft erzieht sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1881:

Grundcapital	9,000,000. —
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1881	7,882,867. 20
Prämien-Ueberträge	10,216,519. 20
	27,099,386. 40

Versicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1881 4,727,186,850. —

- Jede Auskunft über die Gesellschaft wird ertheilt und Versicherungen werden vermittelt durch die unterzeichneten Agenten:
- in Aachen:** F. Schulze, Thierarzt; Artzen: C. Scharf, Kaufm.; Selgen: Ed. Pfanner, Kfm.; Biber: G. Finkenberg, Kfm.; Bitterfeld: Ad. Richter, Kfm.; Breuna: Oswald Klingner, Goldschmied; Cölleba: H. Börner, Kfm.; Cömeren: Carl Schulze, Kfm.; Croffen: Ferd. Hilbert, Wüthendirektor; Deligsh: Reinh. Müller, Kfm. (in Fa. Th. Spiegler); Droßig: Fr. Rindorf, Apoth.; Düben: Rud. Müller, Möbelfabr.; Dürenberg: E. Pätzschner, Kaufm.; Egartheberg: F. H. Fleischhauer, Kaufm.; Eilenburg: Moritz Irmisch, Kaufm.; Eisleben: Th. Sechhausen, Kaufm.; Eisterwerda: A. Herfurth, Wendant; Greiburg a. U.: Ernst Bräcker, Kaufm.; Hersfeld: Rudolf Sander, Kaufm.; Gräfenhainchen: O. Richter, Wendant; Heilbrunn: Alb. Dittmar, Kaufm.; Heringen: L. Henning, Zimmermeister; Herzberg: E. v. Masars, Buchhändler; Heßfeld: Otto Spiegler, Kfm.; Heßmannsdorf: F. Krebs, Weinhandlung; Hohenfisch: C. F. Wust, Kfm.; Jossen: Ferd. Gommel; Kaina: Louis Härtel, Kfm.; Kemberg: Th. Herzer, Kfm.; Köfen: R. Torpoch, Kfm.; Landsberg: W. Thoss, Kfm.; Landa: G. O. Kreutzer, Jägerberlei; Landstedt: A. Gutke, Secretair; Liebenwerda: Fr. Lehmann, Kaufm.; Mordelstein: Carl Herz, Kfm.; Mordelitz: Jul. Busch, Zimmermeister; Mügen: C. F. Schumann, Kfm.
 - in Weidob: Louis Dahle, Rentier; Wertheberg: M. Klingebell, Kfm.; Wodregna: Wilh. Krüger, Schmiedemeister; Wücheln: Ad. Spiller, Kfm.; Wüstberg a. O.: O. Lichtenberg, Wendant; Naumburg: A. Vogel, Banquier; Naumburg: C. Kurbitz, Banquier; Neuba: C. W. Kabisch, Kfm.; Neubaufen: F. Tänzler, Hofschmied; Nienberg: Emil Schönbrodt, Kaufm.; Cricand: G. Besser, Senator; Cricfeld: G. Kompisch; Prettin: C. Ebersmann, Kfm.; Profen: G. Meisner, Rentier; Quenfeld: G. Bode, Postagent; Quersfurt: C. Sacke, Maurermeister; Noßla: H. Domink, Apotheker; Noßleben: F. A. Herbst, Condit; Sangerhausen: Th. Schander, Kaufm.; Schaffeld: Reinh. Schimpf, Kfm.; Schilbau: Alb. Lange, Kfm.; Schenfeld: Otto Ulrich, Kfm.; Schmiedeburg: F. C. Schmidt, Auctions-Comm.; Zechern: Ed. Röder, Bäckermeister; Zeußenthal: Frdr. Krüger, Maurermeister; Zorau: J. G. Kinder, Kfm.; Zülbigau: R. Hainisch, Kfm.; Zartenburg a. G.: C. F. Ruß; Weißenfels: Enderes, Polizeianwalt a. D.; G. Lohse, Kfm.; Weitz: W. Erdmann, Kfm.; Weitz: Paul Gutsmann, Kaufm.; Wittenberg: Joh. Fischer, Banquier; Zeit: Herm. Geiser, Banquier; Hugo Kabisch, Kfm.; Zitzschewitz: Hermann Neidhardt, Kfm.; Zörbig: Ferd. Körner, Kfm.; Halle a. S.: Heinr. Karamodt, Buch- u. Musikalienhändler; Wilh. Ulrich, Kfm.**

Die Haupt-Agentur zu Halle a. S. Gneist.

Marienbad in Böhmen.

Station der Kaiser Franz-Josef-Bahn, in einem von bewaldeten Bergen umschlossenen, nur gegen Süden offenen Thale, völlig gesunde Lage, prachtvolle, meilenlange Promenadenwege durch Gebirgshochwald, mit 3 geräumigen Badehäusern zu Mineralwasser, Moore, Doude, und Gassbädern und 7 Heilquellen: ist der Hauptresortstation der salzen, alkalisch-alkalischen Heilwässer. Der **Kreuzbrunnen** und **Ferdinandbrunnen**, die fröhlichsten aller bekannten Mineralwässer, erweisen sich als vorzüglich heilbringend bei den verschiedensten Erkrankungen der Verdauungsorgane, der Harnorgane, der weiblichen Geschlechtsorgane, für Weiden in den kritischen Jahren, gegen Ernährungsstörungen, als: Gicht, Nervenleiden, Zuckerruhr etc. Die **Waldquelle** bemerkt sich bei chronischen Krankheiten der Athmungsorgane. Die **Andolsquelle** wirkt besonders heilbringend bei chronischen Katarrhen der Nieren etc. Der **Amrosiusbrunnen** (das an Eisen reiche **Mineralwasser Deutschlands**) und der **Carolinabrunnen** sind heilbringende reine Eisenwässer. Die **Moorbäder Marienbads** sind die fröhlichsten aller bekannten Eisenmoorbäder.

Der Stadt hat elegant eingerichtete Hotels und Logishäuser, ein Post-Telegraphen- und Postamt, ein reichhaltiges Concertamt. Täglich dreimal Concerte der Curcapelle, häufig andere Concerte, Välle und Tanzconcerten, täglich Theatervorstellungen. — Katholische, evangelische und englische Kirche (auch russ. und schwed. Gottesdienst) und eine Synagoge.

Saisondauer 1. Mai bis letzten September. Jährliche Fremden 14,000 Personen (die Touristen und Passanten nicht mitgerechnet). Alle fremden Mineralwässer in den Trinkhallen.

Die **Verwendung** der Mineralwässer, welche nur in Gläsern zu 1/2 Liter flüssig, des Quellsolches, der daraus bereiteten Pastillen und des Moores befolgt die **Brunnen-Inspection**, bei welcher, wie auch in den Niederlagen, Gebrauchsanweisungen gratis zu haben sind.

Marienbad.

Niederlage bei Herren **Helmhold & Co.** in Halle a. S.

Friedrichsroda im Thüringer Wald,

1 1/2 Meilen vom Schloß Reinhardtsbrunn. Klimatischer Kurort. Nichtenbad, kalte und warme Bäder: Nichte, Sool, Eisen, Schwefel, Nals, Kräuter etc.

Wolke nach Schweizer Vorchrift. Mineralwasser-Niederlage. **Saison 1881:** 5231 Personen, 2009 Partien. Bereitwillig ertheilt schriftlich und mündlich Auskunft Friedrichsroda 1. Mai 1882.

Das Badecomitee

Dr. Ferdinand Kell, Medicinalrath.

Evangelischer Verein der Provinz Sachsen.

Einladung zur Frühjahrskonferenz in Halle a. S. am 5. und 6. Juni 1882.

Montag den 5. Juni. Abends 6 Uhr: Eröffnungsgottesdienst in der St. Ulrichskirche. Superintendent Friedrichmann aus Zerna. Abends 8 Uhr: Versammlung im Saale des Städtchilgenhauses (Königsplatz 1). Prof. Dr. Jacobi aus Halle: Gharotterbild August Reanders. — Geheiltes Zusammenfinden.

Dienstag den 6. Juni. Im Saale des Städtchilgenhauses (Königsplatz 1). 9 Uhr: 1. Eröffnung durch Schriftleitung und Bechtel. 2. Vortrag des Vorstandes auf Antrag einer Erklärungs über die Verhandlungen des Staates mit der katholischen Kirche. 3. Die Aufgabe des Religionsunterrichtes in den Schulen und sein Verhältnis zum Confinandamentunterricht. Referent: Oberlehrer Dr. Heinzelmann aus Erfurt. 4. Debatte über die mit Bezug hierauf gestellten Thesen. Nach Schluss der Verhandlungen findet wie vorbermehrt ein gemeinsames Mittagessen in derselben Locale statt.

Die Mitglieder des Gesamtverbandes wollen sich bereits **Montag den 5. Juni** Nachmittags 4 Uhr im bezeichneten Locale zu einer Vorbeberathung einfinden. Bei der Abwesenheit derselben wird um spätere Erscheinung dringend gebeten.

Der Vorstand des Evang. Vereins der Provinz Sachsen.

Bad Wildungen.

Station Wabern bei Cassel. Gegen Stein, Gries, Nieren- und Harnleiden, Weichsicht, Blatarruth, Syphilis etc. sind seit Jahrhunderten als specielle Mittel bekannt: **Georg-Victor-Culle** und **Selenen-Culle**. Anfragen über das Bad, Bestellungen von Wohnungen im **Badelegirhaus** und **Europäischen Hofe** etc. erbeidigt **Die Inspection der Wildunger Mineral-Actiengesellschaft.**

Bad Schmiedeberg.

Verlin-Anhalt B. Halle-Corau B. Teogau. Telephonstation. Post von Peragau: 10 1/2 Meilen, 4 1/2 Nachmittags. **Moorbäder**, vorzüglich heilbringend; reiches Lager des nach Professor **Reichardt'scher** Analyse äußerst reinen Moores von starkem Gehalt an organischen Säuren, Eisenbitriol und freiem Schwefel. **Stahl, Schwefel, Sool- und Riefenbad**; wochenspendend, halbhaltiger Brunn.

Saison vom 1. Mai bis 1. Septbr. Auskunft durch die Herren **Verzte** darüber: Sanitätsrath **Dr. Sponholz** aus Jena und **Dr. med. Hessler**. Der Magistral, städtische Badeverwaltung.

Soolbad Salungen

in Thüringen. Station der Berra- und Selts-Bahn, hat durch seine Bäder von reiner Sool in jedem erforderlichen Salzgehalte, seine Trinkkur und seine Inhalationen von gesättigter Sool in der zweedmäßig eingerichteten Inhalationsanstalt die besten Erfolge bei **Skrufulose, Anemie, Rheumatismus, Frauen- und Hautkrankheiten**, besonders aber auch bei **Lungen- und Harnleiden** aufzuweisen. **Eröffnet vom 10. März Ende September a. e.** Näheres durch die **Directoren**.

Grise Kinderbewahr-Anstalt alte Promenade 1.

Den Freunden und Wohlthätern unserer Anstalt erlauben wir uns ergebenst anzuzeigen, daß unter dergeleiteten Aufsicht, Stadtrath Dr. P. W. Meyer, durch unsern Sammelkasten die uns bisher alljährlich bewilligten Beiträge für 1882 in den nächsten Tagen einzugehen laffen wird. Wir bitten recht freundlich und ganz ergebenst, unserer seit langen Jahren so segensreich wirkenden Anstalt diese freiwilligen Liebesgaben nicht entziehen zu wollen; denn ohne dieselben kann das Institut, obgleich sich im Laufe der Jahre durch verschiedene Schenkungen und Vermächtnisse ein kleines Kapital angeeignet hat, doch immer nicht bestehen. Aus dem Rechnungsabchlusse für 1881 dürfen unsere Freunde folgende Notizen interessieren:

Die Gesamtsumme Ausgaben betragen	4112.38
die Einnahmen für Sotgelber	1458.40

Witteln sind zugeflossen: 2653.98 wovon durch die Einnahmen für Sotgelber 1242.50 aufgebracht wurden.

Im Jahre 1881 sind in der Anstalt 21670 Kinder verpflegt, und hat ein Kind pro Tag für Sot und Sotegelber nur 3 s bezahlt werden. Die specielle Rechnung kann bei unserm Nebendante jederzeit eingesehen werden. **Der Vorstand.**

Bekanntmachung.

Im hiesigen „Naturwissenschaftlichen Verein“ hat sich eine **Section für chemische Technologie** gebildet, zum Sectionsführer ist Herr Dr. Ernst R. Behr und zum Sectionschriftführer Herr Kaufmann Chr. Schmidt (Gabelstr.) gewählt worden. Zweck der Section ist u. a. in belehrender und gemeinnütziger Weise für Industrie und Gewerbe zu wirken, insbesondere die neueren Erfindungen, Fortschritte und Erfahrungen aus dem Gebiete der chemischen Technologie bekannt zu machen, Adressen von Bezugsquellen für chemisch-technische Fabrikate zu ermitteln und anzugeben, ferner Erfindungen neuer Fabrikate, soweit zulässig, vorzutragen, Gutachten über dieselben auszusprechen. Ebenso wird die Einführung von empfehlenswerten Fabrikaten bezugslos von Zeit zu Zeit des Wissenswertheits aus dem chemisch-technischen Gebiete veröffentlicht werden.

Ertheilungen von Gutachten und sonstiger Auskunft, sowie Prüfungen geschehen für jedermann **unentgeltlich** und werden Aufträge von obengenannten Herren entgegengenommen.

Um gefällige **französische** Uebersetzung von Preisurtheilen und neueren chemisch-technischen Fabrikaten wird ergebenst ersucht. **Götba**, im April 1882. **Der Vorstand des Naturwissenschaftlichen Vereins, C. Angermeyer.**

Aromatisch-lösliche MASSE
"Deutsches K. Patent" No 14551.
Nach Analyse **Echt lösliches** in **Dr. Pflüger's CACAO-PULVER** vorzüglichster QUALITÄT. **DRESDEN** in **Bechowsstr. 10** **OTTO RUGER** **FABRIK, LOCKWITZERGRUND bei DRESDEN.** **IN DRESDEN SEESTRASSE 9.**

Verfärbbare **Zugfalousien** in eleganter u. einfacher Ausföhrung, **Schaufensterzugfalousien** (Neuheit) fabrizirt und empfiehlt die **Fabrik von Max Nietzschemann, Klosterstraße 10a.** (Nächstgelegte Auftragsbertheilung erbeten.)

Halle a. S. **Salle. Druck und Verlag von Otto Senfel.**

Haasenstein und Vogler, erste und älteste **Annoncen-Expedition Halle a. S. Leipzigstrasse 2** behergen zu Tarif-Preisen: Submiss-ions-, Stellen-Gesuche, Pachtungs-, Familien-Nach-Verkaufs-Anzeigen, richten etc. Tarife, Kostenanschläge bereitwilligst. Strongste Discretion! Höchster Rabatt nach Vereinbarung.

Pelzsachen übernimmt zur Conferierung, Garantie gegen Werten und Feuerföchen. **Emil Franke, Martz und Steinwiedener-Edt.** **Lager von Wagen-, Fenster- und Tafel-Schwämmen** hält stets wohl assortirt **Louis Voigt, große Ulrichstraße 16.**

Richard Foerstendorf, Plagwitz-Leipzig. Versand v. **Kaffee, Thee, Zucker, Chocolate, Cacao, Nuss, Gaaren etc.** **Enges-Brot, gute Auswähl, ico Comptoir u. Lager a. d. Plagw. Bahnh.** **Schnell-Schönschreibunterricht,** kaufm. Handföcht, zu belieb. Zeit auch für Kinder ertheilt mit Garantie. **H. Landmann, gr. Brauhausg. 9.**

Putzpomade, neuestes, bestes Mittel **Wessina, Bronze, Nickel, Gold und Silber** bewahrt blank zu lassen. 2 Blicke 10 s für **Reibereifen** a. Dth. 80 s **G. E. Krause, Leipzigstr. 31, a. Th.**

Tod! Tod! **Baugenieur** a. H. 50 A. **Schwabenpulver** a. Bad 1 1/2 u. 3/4 A. **Erfola** garantirt. **Niederlage bei Albert Schlöter.**

Eis wird in Westfalen etc. in großer Menge zu käuflichen Preisen unter **0, 900** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Grude-Coak **besten Qualität empfehlen billigt** **Eulner & Lorenz, Bahnhof 5 - Charlottenstr. 2a.**

Giftpillen gegen **Samter, Anw. leicht, billig u. sicher;** besgl. ein **außerordentliches Mittel** gegen **Erkrankten** in **Witten,** ferner **Heile** gegen alle **schädlichen** **Ziere** bei **D. Feller, Chemiker, Bärgasse 4.**

Prof. Dr. Hebra's Kali-Crème (durch **Marie geschüttelt**) vorzögl. Mittel a. **Pflechten, Krümmen, Wirtel etc.** **Verot für Halle bei Helmhold & Co.**

Möbel-Ausverkauf. Wegen **Umsatz** und **Aufgabe** verkaufe **fammlische Möbel** zum **Selbstkostenpreize.** **C. Zehbe, Leipzigstraße 25.** **Gefaltete Söchen** können bis 1. **Null** stehen bleiben. **Transport** frei ins **Quas**.

Ambose. 2 gut erh. gebrauchte **Ambose** billig zu verkaufen **gr. Klausstraße 24.** **Die** zum **Nachlasse** des **Schneidermeisters Ed. Broemme** hier **gebliebenen Waarenvorraths** werden **vor dem Steinthor 2** u. **Einfuhrs-Freien** verkauft.

Neue u. gebr. Möbel verkauft **billig** **Trödel 2, part.** **Neue Betten u. neue Bettfedern** **verk. billig** **Trödel 2, part.**

Möbel-Rips u. Damast zu **besügen, Uebergabinnen u. i. w.** **Reiter in Pfund** **Heine** **Brauhausgasse 21, I.**

Speckflundern in **frischer hochreiner Waare** **heiß** **billig** **in** **dem** **Backmeisterei, Herrn Kaufmann** **Levin** **gegenüber.** **G. Schnabel, Karstr. 20.**